

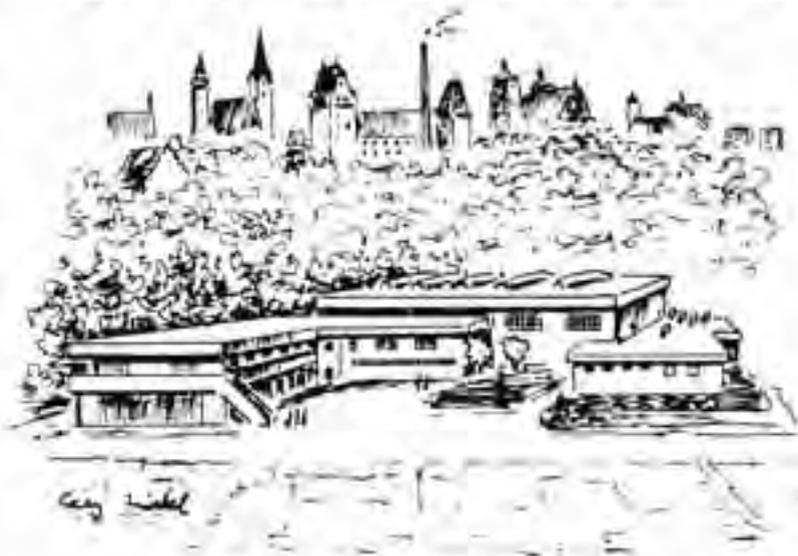
TSV INGOLSTADT-NORD

1897 / 1913 e.V.

Wittelsbacher 25 85055 Ingolstadt



VEREINS- JOURNAL



III./3. Quartal 2010





Sparkasse Ingolstadt.
Gut für den TSV Ingolstadt Nord.



Als heimatverbundenes Geldinstitut ist die Förderung von Sport - u.a. durch das Jugendförderkonzept "Beweg 'dich" - ein bedeutender Bestandteil unserer gesellschaftlichen Verantwortung. Sport stärkt wesentlich den Zusammenhalt in der Gesellschaft. Er festigt das Gemeinschaftsgefühl und vermittelt Menschen Werte wie Teamgeist und Fairness. Mit unserem Engagement und Erfolg sorgen wir auch weiterhin dafür, dass in unserer Region vieles möglich ist und manches besser läuft.

VEREINSJOURNAL

Vereinsanschrift:

Geschäftsstelle:

Anschriften

Vorstandsvorsitzender

Sportkoordinator

Objektverwalter / Technik

Schatzmeister

Geschäftsführerin / Verwaltung

Vorstandsmitglied Jugend

Vorstandsmitglied Öffentlichkeitsarbeit

Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses

Mitglied des Wirtschaftsausschusses

Ehrenvorsitzende

**Vorsitzender des Ältestenrates
und des Ehrenausschusses**

**Mitglieder des Ältestenrates
und des Ehrenausschusses**

Rechnungsprüfer

Anschriften

Billard

Karate

Kegeln

Fußball

Gewichtheben

Leichtathletik

Schach

Ski

Tai-Chi

Tennis

Turnen

Amateur-Funk

Lacrosse

Herausgeber

Verantwortlich

Druck

Erscheinungsweise

TSV Ingolstadt-Nord 1897 / 1913 e. V.

TSV Ingolstadt-Nord e. V.

Wirrfelstr. 25 · 85055 Ingolstadt

Tel. 08 41/5 45 57; Fax 08 41/5 87 57; Sportgaststätte: Tel. 08 41/5 47 57

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr · Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr

VORSTAND

Christian De Lapuente, Pestalozzistr. 6 a,

85055 Ingolstadt, 0151 21765928

Peter Kucharski, Fontanestr. 25,

85055 Ingolstadt, 0151 24163680

Fritz Preiss, Regensburger Str. 29,

85055 Ingolstadt, 01520 2734284

Dieter Beer, Eigenheimstr. 9,

85051 Ingolstadt, 0162 7411171

Marion Trost, Angerstr. 18,

85077 Manching, 0160 98514973

Betül Genc, Manchinger Str. 38,

85053 Ingolstadt, 0176 36291772

Franz Heigl, Georg-Heiß-Str. 56,

85051 Ingolstadt, 0177 3943445

Thomas Brunner, Stömmerstr. 15,

85055 Ingolstadt, 0841 53066

Hans Schlamp

Wolfgang Seitz, Klaus Beier

Siegbert Hübner Lessingstr. 9

85055 Ingolstadt 0171 3705275

Hans-Jörg Wüst, Erich Schneider, Jürgen Hirsch,
Karl Lindl

Josef Knickel, Christian Gampfer

ABTEILUNGSLEITER

Christian Gampfer, Schwedenstr. 29,

85051 Ingolstadt, Tel. 01 57/74 63 99 37

Birgül Tüncel, Grünwaldstr. 23,

85053 Ingolstadt, Tel. 0 84 1/7 94 17 66

Roland Benesch, Am Schiff 2,

85055 Ingolstadt, Tel. 01 71/5 50 53 85

Markus Ingrisch, Herschelstr. 1,

85057 Ingolstadt, Tel. 01 76/22 96 18 90

Klaus Seitz, Fauststraße 29,

85049 Ingolstadt, Tel. 08 41/9 71 36 50

Thomas Mayr, Am Mailing Moos 141,

85055 Ingolstadt, Tel. 08 41/9 01 62 34

Ernst Frey, Feldkirchener Str. 3,

85055 Ingolstadt, Tel. 08 41/5 92 69

Thomas Sebald, Ingolstädter Str. 10

85134 Stammham, Tel. 0 84 05/92 56 99

Bernhard Meier, Köllnerstr. 3,

85055 Ingolstadt, Tel. 08 41/2 57 12

Erich Ekert, Mitterweg 19,

85055 Ingolstadt, Tel. 08 41/5 75 36

M. König-Hancerli, Mulzerstr. 14,

85051 Ingolstadt, 08 41/9 51 86 60

Hans-Ulrich Buschle, Am Gangsteig 23,

85051 Ingolstadt, Tel. 08 41/7 81 93

Mirko Nentwig, Fuggerstr. 13

85057 Ingolstadt, Tel. 0177/3 30 86 33

TSV Ingolstadt-Nord 1897/1913 e. V.

TSV Ingolstadt Nord 1897/1913 e. V.

Druck Pruskil GmbH, 85080 Gaimersheim

Vierteljährlich – Auflage: 1200 Stück

Der Preis für das Vereinsjournal ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Liebe Mitglieder unseres TSV Nord, liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

Einarbeitung mit neuer Führung!

Liebe Vereinsmitglieder,
seit der letzten Jahreshauptversammlung, Anfang Juni,
hat der Hauptverein eine neue Vereinsführung gewählt. Die
langjährigen Vorsitzenden Klaus Beier, Thomas Brunner und
Peter Popp haben ihre Ämter für einen Generationenwechsel
freigegeben.

Auf der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen haben
viele Mitglieder teilgenommen. Mich hat es ganz besonders
gefremt, dass der Zusammenhalt und die Unterstützung von
allen zu spüren war. Diese Kameradschaft ist nicht selbstver-



ständig, sondern zeigt, dass den Verein mehr als den reibungslosen Sportbetrieb
auszeichnet.

In den letzten Wochen sind die neugewählten Funktionäre mit der Einarbeitung in
das Vereinsgeschehen beschäftigt. Durch die Satzungsänderung und den Füh-
rungswechsel mussten die bürokratischen Angelegenheiten in den Ämtern und bei
der Sparkasse geregelt werden.

Mit der Unterstützung der ehemaligen Vorsitzenden und dem langjährigen Kassier,
Dieter Beer sowie der Bürokräft, Johanna Beier, wird das Tagesgeschäft erörtert.



v.l.n.r.: Marion Trost, Franz Heigl, Christian DeLapiente, Dieter Beer, Siegbert Hübner, Peter
Kucharski, Betül Genc, Fritz Preiss **Fotograf: Rehberger, Christian**

Viele Prozesse, die viertel-, halb- oder jährlich anfallen, können erst übertragen werden,
wenn die Tätigkeiten zu bearbeiten sind. Ein Schwerpunkt um den Haushalt weiter zu si-
chern und den Sportbetrieb aufrecht zu erhalten, stehen Mitgliederwerbemaßnahmen und das
Suchen von weiteren Werbepartnern auf unsere Tagesordnung.

Eine Vielzahl von Haushaltsposten wurden genau betrachtet, wie z.B. Versicherungen, EDV
im Geschäftszimmer, Telefon und Internet. Bei einzelnen Bausteinen, haben wir bereits die
Kosten senken können. Auch der eine oder andere Werbepartner hat uns bereits zugesagt.
Die Neugestaltung der Homepage und die Überarbeitung der Vereinszeitung sind weitere
Baustellen die momentan beackert werden.

Der neue Vereinsbus soll ab September mit Fahrzeugwerbung gesponsert werden. Den
Anfang macht das Autohaus Hoffmann & Wittmann von denen der Bus geleast wird.

In der ersten Gesamtvorstand-, sowie Sportausschusssitzung, wurden bereits Ideen ge-
sammelt und wir sind zuversichtlich, dass die eine oder andere Anregung dem Sportverein
hilft, den Haushalt weiterhin zu sichern, und die Mitgliederentwicklung zu verbessern.

Auf eine gute Zusammenarbeit!

Christian De Lapiente
Vorstandsvorsitzender

**Die Geschäftsstelle ist
jeden Dienstag von 14.00 – 18.00 Uhr und
Mittwoch von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet!**

Frau Johanna Beier sowie Mitglieder des
Vorstands stehen in dieser Zeit für Fragen an den Verein zur Verfügung!

Wir sind erreichbar: www.tsv-ingolstadt-nord.de

REDAKTIONSSCHLUSS

für Heft 3/2010: 24. Juli 2010
Beiträge im Geschäftszimmer abgeben
oder in den Briefkasten einwerfen.



Sport- restaurant

Ingolstadt / Nord

Gepflegte Gastlichkeit in urgemütlichen Räumen.
Für jeden Anlaß die passenden Räumlichkeiten (30-250 Personen)
Großer Parkplatz – Ideal für Busgesellschaften
Nähe Autobahnausfahrt Ingolstadt-Nord

Fam. Domino

Wirrfelstraße 25 · 85055 Ingolstadt

Telefon (08 41) 5 47 57

Ruhetag: Montag · Dienstag ab 15 Uhr geöffnet.



Satzung

§ 1

Name, Sitz, Geschäftsjahr

1. Der aus dem Zusammenschluss der Vereine Fr. TSV 1913 und ESV 1897 Ingolstadt-Nord e.V. hervorgegangene Verein führt den Namen TSV Ingolstadt-Nord e.V., kurz TSV Nord.
2. Der Verein ist Mitglied des Bayerischen Landessportverbandes e. V.. Durch die Mitgliedschaft von Einzelpersonen zum Verein wird auch die Zugehörigkeit der Einzelpersonen zum Bayerischen Landes-Sportverband vermittelt. Der Verein hat seinen Sitz in Ingolstadt und ist im Vereinsregister eingetragen.
3. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2

Vereinszweck und Gemeinnützigkeit

1. Vereinszweck ist die Pflege und die Förderung des Sports.
2. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die

- a) Abhaltung eines geordneten Turn-, Sport- und Spielbetriebes,
- b) Durchführung von Versammlungen, Vorträgen, Kursen und sportlichen Veranstaltungen,
- c) Sachgemäße Ausbildung und Einsatz von Übungsleitern/-innen.

Mittel des Vereins sowie etwaige Überschüsse werden nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Der Verein darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigen.

Ausgeschiedene oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen.

Eine Änderung im Status der Gemeinnützigkeit zeigt der Verein dem Bayerischen Landes-Sportverband e.V., den betroffenen Fachverbänden und dem zuständigen Finanzamt für Körperschaften an.

Der Verein ist politisch und konfessionell neutral.

§ 3

Vergütungen für die Vereinstätigkeit

1. Die Vereins- und Organämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt.
2. Bei Bedarf können Vereinsämter im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages oder gegen Zahlung einer angemessenen Aufwandsentschädigung – nicht über den Höchstsätzen nach § 3 Nr. 26 a EStG – ausgeübt werden.
3. Die Entscheidung über eine entgeltliche Vereinstätigkeit nach Absatz (2) trifft immer die Mitgliederversammlung. Gleiches gilt für die Vertragsinhalte und die Vertragsbeendigung.
4. Der geschäftsführende Vorstand ist ermächtigt, Tätigkeiten für den Verein gegen Zahlung einer angemessenen Vergütung oder Aufwandsentschädigung zu beauftragen. Maßgebend ist die Haushaltslage des Vereins.
5. Zur Erledigung der Geschäftsführungsaufgaben und zur Führung der Geschäftsstelle ist die Mitgliederversammlung ermächtigt, im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten, hauptamtlich Beschäftigte anzustellen.
6. Im Übrigen haben die Mitglieder und Mitarbeiter des Vereins einen Aufwendungsersatzanspruch nach § 670 BGB für solche Aufwendungen, die ihnen durch die Tätigkeit für den Verein entstanden sind. Hierzu gehören insbesondere Fahrtkosten, Reisekosten, Porto, Telefon usw..
7. Der Anspruch auf Aufwendungsersatz kann nur innerhalb einer Frist von drei Monaten nach seiner Entstehung geltend gemacht werden. Erstattungen werden nur gewährt, wenn die Aufwendungen mit prüffähigen Belegen und Aufstellungen nachgewiesen werden.
8. Vom geschäftsführenden Vorstand können per Beschluss im Rahmen der steuerrechtlichen Möglichkeiten Grenzen über die Höhe des Aufwendungsersatzes nach § 670 BGB festgesetzt werden.
9. Weitere Einzelheiten regelt die Finanzordnung des Vereins, die vom Gesamtvorstand erlassen und geändert wird.

§ 4

Mitgliedschaft

1. Mitglied des Vereins kann jede natürliche und juristische Person werden, die den Vereinszweck fördert.
2. Über den schriftlichen Aufnahmeantrag entscheidet der geschäftsführende Vorstand. Mit Beschlussfassung beginnt die Mitgliedschaft. Der Aufnahmeantrag Geschäftsunfähiger oder beschränkt Geschäftsfähiger bedarf der Zustimmung des gesetzlichen Vertreters.
3. Wird der Aufnahmeantrag abgelehnt, kann schriftlich Widerspruch eingelegt werden. Über den Widerspruch entscheidet abschließend der Gesamtvorstand.
4. Die Übertragung des Stimmrechts ist nicht möglich.
5. Mitglieder haben erst mit Vollendung des 18. Lebensjahres passives Wahlrecht. Abweichend besteht für Wahlen zur Vereinsjugendleitung passives Wahlrecht mit Vollendung des 16. Lebensjahres. Die Bestellung eines Minderjährigen wird erst mit der Einwilligung der gesetzlichen Vertreter wirksam.
6. Stimmberechtigt sind Vereinsmitglieder ab dem vollendeten 14. Lebensjahr

§ 5

Beendigung der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft endet durch den Austritt, Ausschluss oder Tod, bei juristischen Personen entsprechend mit Ende der Rechtsfähigkeit.
2. Der Austritt ist nur zum Ende eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen zulässig. Die Austrittserklärung ist schriftlich an den geschäftsführenden Vorstand zu richten.
3. Ein Mitglied kann aus dem Verein ausgeschlossen werden, wenn es in erheblicher Weise gegen den Vereinszweck verstößt, in sonstiger Weise sich grober und wiederholter Verstöße gegen die Vereinssatzung schuldig gemacht hat oder seiner Beitragspflicht trotz zweimaliger, schriftlicher Mahnung nicht nachgekommen ist. Zur Antragsstellung ist jedes Vereinsmitglied berechtigt. Über den Ausschluss entscheidet der Gesamtvorstand mit Zweidrittelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Dem Mitglied ist vorher Gelegenheit zur Äußerung zu geben. Gegen den Beschluss des Gesamtvorstandes ist innerhalb von vier Wochen nach Bekanntgabe die schriftliche Anrufung der Mitgliederversammlung zulässig. Diese entscheidet alsdann mit Zweidrittelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf ihrer nächsten Mitgliederversammlung. Nimmt das Mitglied die Möglichkeit des vereinsinternen Anfechtungsverfahrens nicht wahr, so

gilt die Mitgliedschaft durch den erstinstanzlichen Beschluss des Vereinsorgans als beendet. Eine gerichtliche Anfechtung ist dann nicht mehr möglich. Die Entscheidung der Mitgliederversammlung ist dem Betroffenen durch eingeschriebenen Brief oder per Boten bekannt zu geben. Der Betroffene kann den Beschluss der Mitgliederversammlung binnen einen Monats gerichtlich anfechten. Verstreicht die Anfechtungsfrist fruchtlos, so wird der Beschluss wirksam.

Wenn es die Interessen des Vereins gebieten, kann der Gesamtvorstand seinen Beschluss für vorläufig vollziehbar erklären.

4. Die Wiederaufnahme eines ausgeschlossenen Mitgliedes ist frühestens nach Ablauf eines Jahres möglich. Über den Antrag entscheidet das Organ, das letztlich über den Ausschluss entschieden hat.
5. Ein Mitglied kann nach vorheriger Anhörung vom Gesamtvorstand unter den genannten Voraussetzungen durch einen Verweis oder durch eine Geldbuße bis zum Betrag von EUR 100,-- und/oder mit einer Sperre von längstens einem Jahr an der Teilnahme an sportlichen oder sonstigen Veranstaltungen des Vereins oder der Verbände, welchen der Verein angehört, gemäßregelt werden, wenn das Mitglied in erheblicher Weise gegen den Vereinszweck verstößt und/oder in sonstiger Weise sich grober und /oder wiederholter Verstöße gegen die Vereinssatzung/Ordnungen des Vereins schuldig gemacht hat.
6. Alle Beschlüsse sind dem betroffenen Vereinsmitglied mittels eingeschriebenen Briefes zuzustellen.
7. Bei Beendigung der Mitgliedschaft erlöschen alle Ansprüche aus dem Mitgliedschaftsverhältnis. Noch ausstehende Verpflichtungen aus dem Mitgliedschaftsverhältnis, insbesondere ausstehende Beitragspflichten, bleiben hiervon jedoch unberührt.

§ 6

Beiträge

1. Der Mitgliedsbeitrag und die Aufnahmegebühr sowie außerordentliche Beiträge werden von der Mitgliederversammlung auf Vorschlag des geschäftsführenden Vorstandes festgelegt.
2. Der Mitgliedsbeitrag ist ein Jahresbeitrag. Er ist zu Beginn eines jeden Kalenderjahres im Voraus zu entrichten.
Einem Mitglied, das unverschuldet in eine finanzielle Notlage geraten ist, kann der Beitrag gestundet oder für die Zeit der Notlage ganz oder teilweise erlassen werden. Über ein Stundungs- oder Erlassgesuch entscheidet der geschäftsführende Vorstand. Bei einem begründeten Finanzbedarf des Vereins kann die Erhebung einer zusätzlichen Umlage in Form einer Geldleistung beschlossen werden. Diese darf das 5-fache eines Jahresbeitrages nicht überschreiten. Eine Staffelung entsprechend der Beitragsordnung ist möglich.
3. Ehrenmitglieder sind von der Bezahlung eines Mitgliedbeitrages befreit.

§ 7

Organe des Vereins

Organe des Vereins sind:

1. die Mitgliederversammlung (§ 8);
2. der geschäftsführende Vorstand (§ 10);
3. der Gesamtvorstand (§ 11);
4. die Ausschüsse (§ 13).

§ 8

Mitgliederversammlung

1. Oberstes Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung.
2. Die ordentliche Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) findet einmal im Kalenderjahr statt.
3. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist einzuberufen, wenn es
 - a) der geschäftsführende Vorstand oder der Gesamtvorstand beschließt;
 - b) ein Fünftel der Vereinsmitglieder schriftlich und unter Angabe der Gründe und des Zwecks beim Vorstand beantragt hat.
4. Die Einberufung zu allen Mitgliederversammlungen erfolgt vier Wochen vor dem Versammlungstermin durch den geschäftsführenden Vorstand. Sie erfolgt durch Veröffentlichung im Vereinsjournal des TSV Nord.
5. Mit der Einberufung ist gleichzeitig die Tagesordnung bekannt zu geben, in der die zur Abstimmung gestellten Anträge ihrem wesentlichen Inhalt nach zu bezeichnen sind.
6. Soweit die Satzung nichts anderes bestimmt, ist die Mitgliederversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.
7. Die Mitgliederversammlung entscheidet bei Beschlüssen und Wahlen mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, soweit die Satzung nicht anderes bestimmt. Stimmenthaltung wird als ungültige Stimme gezählt. Bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt. Beschlüsse über die Änderung der Satzung bedürfen der Zweidrittelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Eine Änderung des Vereinszwecks erfordert die Zustimmung aller stimmberechtigten Vereinsmitglieder; die Zustimmung der nicht erschienenen Mitglieder muss schriftlich eingeholt werden.
8. Über Anträge, die nicht in der Tagesordnung aufgeführt sind, kann in der Mitgliederversammlung nur abgestimmt werden, wenn diese Anträge mindestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorsitzenden des Vereins eingegangen sind. Dringlichkeitsanträge dürfen nur behandelt werden, wenn die Mitgliederversammlung mit einer Zweidrittelmehrheit beschließt, dass sie als Tages-

ordnungspunkt aufgenommen werden. Ein Dringlichkeitsantrag auf Satzungsänderung bedarf der Einstimmigkeit.

9. Die Art der Abstimmung wird durch den Versammlungsleiter festgelegt. Eine geheime Abstimmung ist erforderlich, wenn ein Drittel der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder dies beantragt.
10. Die Mitgliederversammlung ist insbesondere für folgende Angelegenheiten zuständig:
 - a) Wahl, Abberufung und Entlastung des Vorstandes
 - b) Entgegennahme des Kassenberichts
 - c) Beschlussfassung über den vorgelegten Kassenbericht und Haushaltsplan
 - d) Wahl eines aus drei anwesenden Mitglieder bestehenden Wahlausschusses
 - e) Beschlussfassung über Änderung der Satzung, des Vereinszwecks und über Vereinsauflösung
 - f) Beschlussfassung über das Beitragswesen
 - g) Beschlussfassung über die Auflösung von Abteilungen
 - h) weitere Aufgaben, soweit sich diese aus der Satzung oder nach Gesetz ergeben bzw. Gegenstand der Tagesordnung sind.
 - i) Ernennung von Ehrenvorsitzenden
11. Die Protokollführung übernimmt in der Regel der Schriftführer.
- 12.

§ 9

Vorstand

Der Vorstand besteht aus dem geschäftsführenden Vorstand und dem Gesamtvorstand. Er wird durch den Beschluss der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig.

Der Vorstand bleibt bis zur satzungsgemäßen Bestellung des nächsten Vorstandes im Amt, längstens jedoch bis zur nächsten Mitgliederversammlung nach Ablauf der Wahlperiode. Kann durch die Mitgliederversammlung kein rechtsfähiger Vorstand gewählt werden, so hat der zuletzt bestehende Vorstand die Aufgabe, dies umgehend dem zuständigen Registergericht sowie dem Bayerischen Landes-Sportverband und den betroffenen Fachverbänden anzuzeigen.

§ 10

Geschäftsführender Vorstand

1. Der geschäftsführende Vorstand besteht aus:
 - a) dem Vorstandsvorsitzenden-
 - b) dem Sportkoordinator (Fachbereich „Sport“)
 - c) dem Objektverwalter (Fachbereich „Technik“)
 - d) dem Schatzmeister (Fachbereich „Finanzen“)-

e) dem Geschäftsführer (Fachbereich „Verwaltung“)

2. Aufgaben des geschäftsführenden Vorstandes:

- a) Der geschäftsführende Vorstand ist für alle Aufgaben zuständig, die aufgrund ihrer Dringlichkeit einer schnellen Erledigung bedürfen.
- b) Aufgabe des geschäftsführenden Vorstandes sind die Leitung und Geschäftsführung des Vereins, seine Vertretung nach innen und außen sowie die Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung. Er hat auf die Einhaltung der Satzung und aller Ordnungen des Vereins zu achten. Er ist für alle Aufgaben zuständig, soweit sie nicht durch die Satzung ausdrücklich einem anderen Organ des Vereins zugewiesen sind.

Dazu gehören die Aufgaben:

- Vorbereitung und Einberufung der Mitgliederversammlung
- Vorbereitung des Haushaltsplanes, Buchführung, Erstellung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung
- Vorbereitung von Änderungen im Beitragswesen
- Information des Gesamtvorstandes
- Information der Ausschüsse

- c) Der Vorstandsvorsitzende bestimmt die Richtlinien der Vereinspolitik und koordiniert die Arbeit des Vorstandes. Er bestellt zwei Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes zu seinen Stellvertretern. Zur Unterstützung kann der Vorstandsvorsitzende Mitglieder als Sachgebietsverwalter ohne Stimmrecht in dem Vorstand bestellen.
 - d) Vor Beschlüssen des Vorstandes, die eine Abteilung betreffen, muss dem Abteilungsleiter oder dessen Vertreter Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden.
3. Der Vorstandsvorsitzende leitet die Sitzungen des Gesamtvorstandes.

§ 11

Gesamtvorstand

1. der Gesamtvorstand besteht aus:

- a) den Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes
- b) dem(n) Ehrenvorsitzenden
- c) dem Vorstandsmitglied „Jugend“ (Jugendleiter)
- d) dem Vorstandsmitglied „Öffentlichkeitsarbeit“
- e) dem Vorsitzenden des Wirtschaftsausschusses
- f) dem Schriftführer

- g) dem Vorsitzenden des Ältestenrates und Ehrenausschusses
- h) und Mitarbeitern zur besonderen Verfügung, wenn sich dafür die Mehrheit des Vorstandes entscheidet.

§ 13

Ausschüsse

2. Aufgaben des Gesamtvorstandes:

Der Gesamtvorstand führt die Beschlüsse der Mitgliederversammlung durch. Er unterstützt dabei den geschäftsführenden Vorstand insbesondere

- a) mit Aktivitäten im Jugendbereich
- b) mit Öffentlichkeitsarbeit
- c) Festlegung der Tagesordnung der Mitgliederversammlung
- d) mit der Beschlussfassung über die Ernennung von Ehrenmitgliedern
- e) mit der Beschlussfassung über den Ausschluss von Mitgliedern

§ 12

Gerichtliche und außergerichtliche Vertretung / Rechtsgeschäfte

1. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch den Vorstandsvorsitzenden allein oder durch den Sportkoordinator (Fachbereich „Sport“), den Objektverwalter (Fachbereich „Technik“), den Schatzmeister (Fachbereich Finanzen) und dem Geschäftsführer (Fachbereich „Verwaltung“) jeweils zu zweit vertreten (Vorstand im Sinne des § 26 BGB).
Im Innenverhältnis zum Verein gilt, dass die zwei vom Vorstandsvorsitzenden gemäß § 10 Ziff. 2 c bestellten Vertreter nur bei Verhinderung des Vorstandsvorsitzenden tätig werden.
2. Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins. Im Innenverhältnis gilt, dass der Vorstand zum Abschluss von Rechtsgeschäften jeglicher Art mit einem Geschäftswert von mehr als €5.000,00 für den Einzelfall bzw. bei Dauerschuldverhältnissen im Jahresgeschäftswert von mehr als €5.000,00 der vorherigen Zustimmung durch die Mitgliederversammlung bedarf. Im Übrigen gibt sich der geschäftsführende Vorstand eine Geschäftsordnung mit Geschäftsverteilung.
3. Der Vorstandsvorsitzende beruft und leitet die Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes und des Gesamtvorstandes. Der Gesamtvorstand tritt zusammen, wenn es das Vereinsinteresse erfordert oder drei seiner Mitglieder es beantragen. Er ist beschlussfähig, wenn die Hälfte seiner Mitglieder - darunter der Vorsitzende oder der stellvertretende Vorsitzende - anwesend ist. Der Vorstand beschließt mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

Bei Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes hat der Gesamtvorstand ein neues Mitglied kommissarisch bis zur nächsten Wahl zu berufen.

4. Der Gesamtvorstand ist über die Tätigkeit des geschäftsführenden Vorstandes laufend zu informieren.

1. Sportausschuss

- a) Der Sportausschuss besteht aus:

- dem Vorstandsvorsitzenden
- dem Sportkoordinator (Fachbereich „Sport“)
- den jeweiligen Leitern der Abteilungen
- dem Vorstandsmitglied „Öffentlichkeitsarbeit“
- einem Delegierten des Wirtschaftsausschusses
- einem Delegierten des Ältestenrates und Ehrenausschusses
- dem Schriftführer
- und Mitarbeitern zur besonderen Verfügung, wenn sich dafür die Mehrheit des Ausschusses entscheidet.

- b) Sitzungen des Sportausschusses finden mindestens zweimal jährlich statt.
- c) Die Sitzungen des Sportausschusses werden durch den Vorstandsvorsitzenden oder dem Sportkoordinator (Fachbereich „Sport“) einberufen. Die Einberufung hat mindestens 14 Kalendertage vor einer Sitzung schriftlich zu erfolgen. In Ausnahmefällen ist telefonische Einberufung möglich.
- d) Die Sitzungen des Sportausschusses werden vom Vorstandsvorsitzenden oder vom Sportkoordinator (Fachbereich „Sport“) geleitet.
- e) Die Protokollführung übernimmt in der Regel der Schriftführer.

- f) Aufgaben des Sportausschusses

- Der Sportausschuss ist für die sportlichen Angelegenheiten des Vereins zuständig. Der Sportausschuss unterstützt den Vorstand dabei sowohl bei der sportlichen Ausbildung und Betreuung der aktiven Mitglieder als auch bei der ordnungsgemäßen Durchführung des Spiel- und Sportbetriebes.
- Zustimmung zur Neugründung von Abteilungen.

2. Wirtschaftsausschuss

- a) Der Wirtschaftsausschuss besteht aus:

- dem Objektverwalter (Fachbereich „Technik“)
- dem Vorsitzenden des Wirtschaftsausschusses
- den Wirtschaftsausschussmitgliedern

- b) Aufgaben des Wirtschaftsausschusses

- Unterstützung bei Unterhaltsarbeiten der Vereinsliegenschaften
- Vorbereitung von Vereinsveranstaltungen
- Nominierung eines Delegierten für den Sportausschuss

- c) Der Wirtschaftsausschuss tritt im Bedarfsfall zusammen.

3. Ältestenrat und Ehrenausschuss

Die Mitgliederversammlung wählt einen aus bis zu fünf Mitgliedern bestehenden Ältestenrat und Ehrenausschuss. Es sollen nach Möglichkeit Mitglieder gewählt werden, die persönlich langjährige Erfahrung als Mitarbeiter des Vereins gesammelt haben.

Seine Aufgaben sind:

- a) Untersuchung und Schlichtung von Streitigkeiten innerhalb des Vereins, falls Gesamtvorstand dies nicht vermag.
- b) Mitwirkung bei vermögensrechtlichen Fragen, die dem Verein längerdauernde Verpflichtungen auferlegen, insbesondere zur Darlehensaufnahme und deren Absicherung.
- c) Der Ältestenrat übernimmt die Betreuung der älteren Vereinsmitglieder.
- d) Der Ehrenausschuss schlägt die Mitglieder für Ehrungen vor.
- e) Nominierung eines Delegierten für den Sportausschuss
- f) Der Vorstand gibt sich eine Ehrenordnung, die nicht Bestandteil der Satzung ist.

§ 14

Abteilungen

1. Für die im Verein betriebenen Sportarten bestehen rechtlich unselbständige Abteilungen. Die Gründung neuer Abteilungen muss schriftlich beim geschäftsführenden Vorstand beantragt werden. Gibt der Vorstand dem Antrag statt, so muss die Gründung der Abteilung anschließend vom Sportausschuss genehmigt werden. Lehnt die Vorstandschaft die Gründung einer neuen Abteilung ab, so kann der Antragsteller binnen einer Woche die abschließende Entscheidung durch den Sport-Ausschuss beantragen. Der Vorstand hat in diesem Fall binnen einer Frist von zwei Wochen den Sport-Ausschuss einzuberufen.
Den Abteilungen steht nach Maßgabe der Beschlüsse des Sport-Ausschusses das Recht zu, in ihrem eigenen sportlichen Bereich tätig zu sein. Das Nähere regelt die Abteilungsordnung, die sich im Rahmen der satzungsgemäßen Vereinszwecke halten muss. Soweit in der Abteilungsordnung nichts anderes geregelt ist, gilt die Satzung des Hauptvereins für die Abteilungen entsprechend.
2. Die Abteilungsleitungen werden bei den Abteilungsversammlungen auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Die gewählten Mitglieder sind dem geschäftsführenden Vorstand schriftlich mitzuteilen. Die Abteilungsleiter legen dem geschäftsführenden Vorstand die Etatforderungen der einzelnen Abteilungen vor. Abteilungsversammlungen finden mindestens einmal jährlich statt.

3. Die Abteilungen sind im Bedarfsfalle berechtigt, zusätzlich zum Vereinsbeitrag einen Abteilungs- und Aufnahmebeitrag zu erheben. Die sich aus der Erhebung von Sonderbeiträgen ergebende Kassenführung kann jederzeit vom geschäftsführenden Vorstand geprüft werden. Die Erhebung eines Sonderbeitrages bedarf der vorherigen Zustimmung des Gesamtvorstandes.
4. Das Nähere regelt die Abteilungsordnung.
5. Die Abteilungen können kein eigenes Vermögen bilden.

§ 15

Vereinsjugend

1. Die Jugend des Vereins führt und verwaltet sich selbständig und entscheidet über ihre durch den Haushalt des Vereins zufließenden Mittel im Rahmen der Finanzordnung.
2. Das Nähere regelt die Jugendordnung, die vom geschäftsführenden Vorstand erlassen und geändert wird.

§ 16

Beschlussfassung, Protokollierung

1. Alle Organe des Vereins fassen ihre Beschlüsse mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, soweit diese Satzung keine ausdrücklich abweichende Regelung vorsieht. Stimmenthaltungen werden bei der Abstimmung als ungültige Stimmen gezählt. Stimmengleichheit bedeutet Ablehnung.
2. Wird bei Wahlen nicht die erforderliche Mehrheit erreicht, so ist der Wahlvorgang so lange zu wiederholen, bis eine relative Mehrheit erreicht ist.
3. Wahlen erfolgen grundsätzlich offen. Wenn der Antrag auf geheime Abstimmung gestellt wird, entscheidet darüber die Mitgliederversammlung per Beschluss. Im Übrigen gelten Ziffern 1., 2..
4. Alle Beschlüsse und Protokolle der Organe sind schriftlich niederzulegen und vom jeweiligen Protokollführer, vom Leiter der Versammlung und vom Vorstandsvorsitzenden zu unterzeichnen.

§ 17

Kassenprüfung

1. Die von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählten zwei Prüfer überprüfen die Kassengeschäfte des gesamten Vereins einschließlich der Kassen der Untergliederungen auf rechnerische Richtigkeit. Die Kassenprüfung erstreckt sich nicht auf die Zweckmäßigkeit der Ausgaben. Eine Überprüfung hat einmal im Jahr zu erfolgen. Über das Ergebnis ist jährlich in der Mitgliederversammlung zu berichten. Sonderprüfungen sind möglich.
2. Art und Umfang der Kassenprüfung sowie die Veranlassung von Sonderprüfungen sind in der Finanzordnung geregelt.

§18

Vereinsordnungen

1. Der Verein gibt sich Vereinsordnungen zur Regelung der internen Vereinsabläufe.
2. Alle Ordnungen des Vereins sind nicht Satzungsbestandteil und werden nicht in das Vereinsregister eingetragen.
3. Für den Erlass, eine Änderung etc. ist ausschließlich der geschäftsführende Vorstand zuständig, sofern diese Satzung nichts anderes regelt.
4. Alle Vereinsordnungen müssen den Mitgliedern in der Vereinszeitschrift bekannt gemacht werden. Gleiches gilt für Änderungen, Ergänzungen und Aufhebungen.
5. Folgende Vereinsordnungen können erlassen werden:
 - a) Geschäftsordnung
 - b) Beitragsordnung
 - c) Finanzordnung
 - d) Jugendordnung
 - e) Abteilungsordnung
 - f) Verwaltungs- und Reisekostenordnung
 - g) Ehrenordnung

§ 19

Auflösung des Vereins

1. Die Auflösung des Vereins kann nur in einer eigens zu diesem Zweck und unter Einhaltung einer vierwöchigen Frist einberufenen Mitgliederversammlung beschlossen werden. In dieser Versammlung müssen vier Fünftel der stimmberechtigten Vereinsmitglieder anwesend sein. Zur Beschlussfassung ist eine Dreiviertelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen notwendig. Kommt eine Beschlussfassung nicht zustande, so ist innerhalb von vier Wochen eine weitere Mitgliederversammlung einzuberufen, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist. Darauf ist bei der Einberufung hinzuweisen.

In der Auflösungsversammlung bestellen die Mitglieder die Liquidatoren, die dann die laufenden Geschäfte abzuwickeln haben.

2. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft zwecks Verwendung für die Förderung des gemeinnützigen Sports.

§ 20

Inkrafttreten

Die Vereinssatzung wurde in der Mitgliederversammlung am 19.März 2010 geändert und in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Satzung tritt mit dem Tage der Eintragung im Vereinsregister in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt ist die alte Satzung ungültig.

Abt.: Fußball – 1. Herrenmannschaft

Die 1. Herrenmannschaft präsentiert sich mit den Neuzugängen für die Saison 2010/11

Von links hinten:

Bachhuber Florian (SV Dolling)
 Baier Michael (eigene Junioren)
 Geist Tobias (SV Dolling)
 Singer Matthias (SSV Oberhochstatt)
 Ingrisch Markus (Trainer)

Von links unten:

Cerci Burak (eigene Junioren)
 Oberle Manuel (SV Steinberg/Biberg)
 Uc Ferhat (TSV Oberhaunstadt)



Es fehlt auf dem Bild: Fabrizius Vitali (eigene Junioren)

Trainer und Betreuer 2010-2011

Jugend	Name	Voname	Telefon	Trainingszeiten
A	Sakalli	Tolga	0170-4625293	Mo+Mi 18:30 - 20:00 h
B	Steinberger	Fritz	0174-9212345	Mo+Mi 18:30 - 20:00 h
C	Steinberger	Andreas	0176-62643254	Di+Do 17:00 - 18:30 h
C	Schenn	Andreas		Di+Do 17:00 - 18:30 h
D	Düzgün	Osman	0162-4123799	Di+Do 17:00 - 18:30 h
D	Baier	Michael	0176-24771660	Di+Do 17:00 - 18:30 h
E1	Cuber	Bernhard	0162-6809348	Mo+Mi 17:00 - 18:30 h
E1	Ziegler	Maximilian	0176-75561805	Mo+Mi 17:00 - 18:30 h
E2	Lindner	Karl-Heinz	0176-23233312	Mo+Mi 17:00 - 18:30 h
E2	Cerci	Burak		Mo+Mi 17:00 - 18:30 h
F1	Vierne	Michel	0171-1800110	Mo+Mi 17:00 - 18:30 h
F1	Schmid	Martin		Mo+Mi 17:00 - 18:30 h
F2	Ziegler	Horst	0172-8431284	Mo+Mi 17:00 - 18:30 h
F2	Martynenko	Artem	0175-2586333	Mo+Mi 17:00 - 18:30 h



Fritz Steinberger

Kfz.-Meister

Kfz.-Reparatur-Werkstatt
 (alle Fabrikate)

Auto- und Motortechnik

Computer-Achsvermessung und AU

Unfallinstandsetzung

Wirffelstraße 13
 85055 Ingolstadt
 Tel./Fax.: 08 41/5 37 80



Stempel • Schilder • Pokale • Pylone
 Industriegravuren • Laser-Gravuren • Zinnwaren
 Wegleitsysteme • Folienschriften • Fahrzeugbeschriftung
 Bierkrüge • Dartzubehör • T-Shirts
 Fototassen und- Krüge • Transfer-Druck • Vereinsbedarf

Gaußstrasse 2
 Eingang Gaimersheimer Str.
 85057 INGOLSTADT
 Tel.: 08 41/45 45
 Fax: 08 41/45 92

Niederl.: Handwerkerhof 1
 Gewerbegebiet an der B16
 85088 Vohburg/Rockolding
 Tel.: 08 4 57 / 93 53 02
 Fax: 08 4 57 / 93 53 07

www.stempel-zacharias.de • info@stempel-zacharias.de

INGO-SEIL
 Seile und Hydraulik

INGO-SEIL GmbH · Willibald-Schwab-Str. 10 · 85055 Ingolstadt
 Tel.: 0841 55555 · Fax: 0841 25925 · info@ingo-seil.de

Abschlusstabellen Saison 2009-2010

Tabelle B Junioren Gruppe IN

Platz	Mannschaft	Sp.	Tore	Punkte
1.	FC Hepberg	18	97:23	46
2.	MTV Ingolstadt	18	85:25	45
3.	SV Türkisch Ingolstadt	18	90:28	40
4.	TSV Kösching	18	59:36	33
5.	TSV Ingolstadt Nord	18	56:37	33
6.	JFG Donau-Kels 09	18	66:46	27
7.	SV Eitensheim	18	51:72	19
8.	JFG Eichstätt II	18	36:75	15
9.	SC Steinberg	18	21:83	7
10.	TSV Egweil	18	13:149	1
11.	SV Denkendorf	0	0	0
12.	TSV Ingolstadt Nord	0	0	0

Tabelle D1 Junioren Kreisklasse IN

Platz	Mannschaft	Sp.	Tore	Punkte
1.	JFG Schambachtal	22	89:24	59
2.	MTV Ingolstadt	22	104:30	49
3.	FC Ingolstadt 04 III	22	71:36	45
4.	TSV Großmehring	22	83:48	43
5.	SV Eitensheim	22	82:42	39
6.	VFB Kipfenberg	22	59:41	33
7.	JFG Donau-Kels 09	22	47:50	29
8.	TSV Ingolstadt Nord	22	47:52	28
9.	TSV Kösching	22	40:81	19
10.	SV Buxheim	22	41:127	15
11.	FT-Ingolstadt Ringsee	22	22:79	13
12.	SV Türkisch Ingolstadt	22	16:91	7

Tabelle C Junioren Kreisklasse IN

Platz	Mannschaft	Sp.	Tore	Punkte
1.	DJK Ingolstadt	22	102:16	61
2.	TSV Ingolstadt Nord	22	120:13	61
3.	MTV Ingolstadt	22	70:19	46
4.	SV Buxheim	22	39:29	37
5.	SV 66 Pondorf	22	47:50	36
6.	TSV Kösching	22	70:49	33
7.	SV Türkisch Ingolstadt	22	35:44	27
8.	SV Denkendorf	22	50:81	24
9.	SV Stammham	22	51:70	21
10.	FC Hepberg	22	28:84	18
11.	JFG Donau-Kels 09	22	32:85	15
12.	SV Eitensheim	22	21:125	4

Tabelle E1 Junioren Gr. IN 5

Platz	Mannschaft	Sp.	Tore	Punkte
1.	TSV Ingolstadt Nord	6	61:11	15
2.	FC Hepberg	6	15:12	12
3.	TSV Lenting	6	17:21	12
4.	FC Irfersdorf	6	21:13	9
5.	SV Denkendorf	6	16:26	9
6.	FC Böhmfeld	6	15:33	6
7.	DJK Eichstätt	6	8:37	0

Tabelle F1 Junioren Gruppe IN1

Platz	Mannschaft	Sp.	Tore	Punkte
1.	TSV Oberhaunstadt	7	29:5	16
2.	DJK Ingolstadt	6	23:14	16
3.	FC Gerolfing	7	25:10	15
4.	TV 1861 Ingolstadt	6	21:8	15
5.	TSV Mailing	6	25:6	12
6.	FC Hitzhofen	6	35:17	11
7.	TSV Großmehring	7	18:18	11
8.	TSV Kösching	7	7:9	10
9.	FC Sandersdorf	6	15:24	9
10.	FC Arnsberg	7	21:16	7
11.	TSV Ingolstadt Nord	6	17:17	7
12.	VFB Eichstätt	7	15:39	6
13.	VFB Friedrichshofen	7	3:20	3
14.	SV Kasing	6	6:23	2
15.	SV Dolling	7	1:38	0

Tabelle F2 Junioren Gruppe IN1

Platz	Mannschaft	Sp.	Tore	Punkte
1.	TSV Gaimersheim	7	35:9	21
2.	SV Buxheim	7	28:18	18
3.	TSV Kösching	7	28:13	15
4.	TSV Oberhaunstadt	7	17:10	13
5.	SC Steinberg	7	11:11	12
6.	VFB Friedrichshofen	7	14:17	10
7.	TSV Ingolstadt Nord	7	26:16	9
8.	TV 1861 Ingolstadt	7	7:11	9
9.	FC Gerolfing	7	11:25	9
10.	SV Wettstetten 3	7	16:18	7
11.	DJK Ingolstadt	7	14:21	7
12.	TSV Etting	7	14:27	7
13.	TSV Großmehring	7	10:22	6
14.	SV Wettstetten 2	7	10:24	1

love your hair
classic

Berliner Straße 17 ■ Ingolstadt ■ 0841 - 9 81 76 45
 Regensburger Str. 75 ■ Ingolstadt ■ 0841 - 88 56 98 29
 Am Westpark 6 ■ Ingolstadt ■ 0841 - 8 81 40 60

www.loveyourhair.de

Sehen wir uns
heute abend? In den
Nachtbussen
der INVG.



**Werden Sie Mitglied
beim TSV Nord!**



Leichtathletik

Trainingslager Zell am See

Wir bedanken uns bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre aufopferungsvolle Arbeit im Verein und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit unserer Abteilung. Danke!

Unserer neuen Vorstandschaft wünschen wir für ihre zukünftige Tätigkeit alles Gute und stets ein glückliches Händchen um unseren TSV Nord erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Seit dem letzten Vereinsjournal nahmen wir wieder erfolgreich an mehreren Wettkämpfen teil.

Schüler/innen C und D

Ein Höhepunkt war natürlich wieder unser eigenes Sportfest, dass wir zusammen mit

dem TSV Mailing/Feldkirchen am 25.04.10 ausrichteten. Ohne nennenswerte Probleme führten

wir das mit den meisten Startern, ca. 250 Athleten, größte Sportfest im Kreis Oberbayern Nord durch.

Wie jedes Jahr hatten wir wieder herrliches Wetter, um das uns schon andere Vereine beneiden. Nochmals vielen Dank an die ganzen Helfer und unserem Hausmeister Josef,

ohne sie wäre ein solcher Wettkampf nicht möglich.

Wir waren mit folgenden Athleten am Start: Maximilian Maczejka, Erik Göbel, Moritz Maczejka, Lilian Herrmann, Clarissa Blickling und Sofie Gütlein.

Besonders hervorzuheben ist dabei der fünfte Platz von Erik Göbel.

Die 2. Schülerrunde fand am 16.05.10 in Karlshuld, leider bei sehr miesem Wetter, statt.

Clarissa Blickling, Isabelle Gütlein, Melissa Arkwright, Pamina Pötzsch und Sofie Gütlein

vertraten hier unseren Verein.

Am 19.06.10 starteten wir bei leichtem Dauerregen bei der 3. Schülerrunde in Zuchering.

Nachdem bei Pamina Pötzsch in ihrem ersten Wettkampf in Karlshuld der Ballwurf etwas in die Hose ging, konnte sie diesmal mit einem sehr guten 9. Platz überzeugen.

Auch Ann- Kathrin Heumann konnte bei ihrem ersten Einsatz mit Platz 12 zufrieden sein.

Auch unsere „erfahrenen“ Athleten Erik Göbel, Clarissa Blickling und Melissa Arkwright lieferten gute Leistungen ab.

Die Kreiseinzelmeisterschaften fanden heuer am 11.07.10 in Neufahrn statt.

Bei gefühlten 40 Grad starteten leider nur zwei Athleten. Obwohl es dieses Jahr nicht ganz

für Medaillenplätze reichte, konnten Erik Göbel und Clarissa Blickling beide jeweils im

Ballwurf mit fünften Plätzen überzeugen. Im Weitsprung erreichte Erik den 10ten Platz und

Clarissa erreichte Platz 21.

Training

Leider lässt der Trainingsfleiß bzw. Anwesenheit in der diesjährigen Freiluftsaison etwas

zu Wünschen übrig. Natürlich ist uns bewusst, dass bei Regen oder extremer Hitze es nicht

immer angenehm ist zu trainieren. Aber um erfolgreich an Wettkämpfen teilzunehmen geht

kein Weg daran vorbei, dafür auch zu trainieren.

Besonders Lob gebührt Clarissa Blickling, die bei jedem Wetter anwesend ist.

Jugend

Andreas Brandhofer trumpft in seiner letzten Jugendsaison nochmals gewaltig auf.

Er wurde bei den Oberbayerischen Meisterschaften am 19.06.10 in Bad Aibling fünfter

im Kugelstoßen und im Diskuswurf mit 37,71m zweiter.

Bei den Bayerischen Meisterschaften am 11.07.10 in Hof belegte er mit hervorragenden

40,18 m im Diskus den fünften Platz. Diese Weite hätte bei den Oberbayerischen zum

Titel gereicht.

Trainingslager

Vom 24.05 bis 29.05.10 fand in Zell am See, Österreich, ein Trainingslager der LG Donau/Ilm statt. Wir waren mit Clarissa Blickling, Isabelle Gütlein und Thomas Mayr

vertreten. Seit Gründung der LG findet immer ein Trainingslager in der ersten Osterferienwoche in Italien bzw. seit fünf Jahren in Kroatien für Athleten ab 12 Jahre,

mit zwei Trainingseinheiten am Tag, statt. Seit letztem Jahr wird nun auch ein Training/Freizeitlager in den Pfingstferien angeboten. Hier wird nur vormittags trainiert

und am Nachmittag werden Ausflüge gemacht. Hier beginnt die Teilnahme bereits ab

10 Jahren und ist auch für ältere, nicht nur auf Spitzenleistungen getrimmte Athleten gedacht.

Herbert Hollstein wird 70!

Am 20.07.10 feiert Herbert Hollstein seinen 70sten Geburtstag. Wir Leichtathleten

gratulieren recht herzlich und wünschen ihm noch viele arbeitsreiche Jahre im Verein und natürlich Gesundheit.

Walter Huber verstorben

Die Leichtathleten trauern um ihr langjähriges, ehemaliges Mitglied Herrn Walter Huber, der leider viel zu früh von uns gegangen ist.

Eure Leichtathleten

BÜROSERVICE SCHALLER
Ziegelstr. 42, 85065 Ingolstadt, Tel. 0841/75466-0
e-Mail: info@bs-schaller.de

- Kopier- und Drucksysteme
- EDV-Systeme
- Büromaschinen
- Service

ZWEIGNIEDERLASSUNG DER **reitzner AG**
MIT SIEZ IN BILZINGEN



Karate

Liebe Karate-Freunde,

jetzt, da wieder die (verdienten) Sommerferien anstehen, möchte ich nochmal auf unsere Aktivitäten im Frühjahr in unserem Dojo zurückblicken.

Der Mai begann mit einem Lehrgang mit unserem Sensei Sepp mit anschließenden erfolgreichen Gürtelprüfungen.

Am 12. Mai fand wieder unsere traditionelle Frühjahrswanderung statt.

Im Juni nahm unser Dojo mit Sensei Sepp und unserer Abteilungsleiterin Birgül aktiv beim „Beweg Dich-Tag“ in der Pestalozzi- und Lessingschule teil.

Am 17. Juli war in unserem Verein wieder ein erfolgreicher Lehrgang mit Bundesjugendtrainer Sigi Hartl (5. DAN Shotokan) und anschließendem Sommerfest.

Ach ja, die sportlichen Erfolge unserer Abteilung konnten sich natürlich absolut sehen lassen. Der TSV Ingolstadt-Nord kann sehr stolz auf unsere Wettkämpfer sein.

Jasmin Bergmoser international erfolgreich

Am Samstag, 15. Mai 2010 startete Jasmin Bergmoser vom Karateverein TSV Ingolstadt Nord mit einer Auswahl des Oberbayern Kaders bei den Postonja Open in Slowenien. Das Starterfeld war mit 7 Nationen stark besetzt.

Jasmin trat in 3 Disziplinen an. Begonnen wurde mit Kumite (freier Kampf) +60 Kg. Souverän kämpfte Sie sich Runde um Runde bis ins Finale. Im Finale hatte Sie eine starke Gegnerin aus Slowenien. Als es in der regulären Kampfzeit 2:2 stand, ging es in die Verlängerung. Dort unterlag Sie mit 2:1 und holte sich einen verdienten 2. Platz.

Weiter ging es in Kumite Allkat (offene Gewichtsklasse). Auch hier kämpfte Sie sich ins Finale und belegte erneut einen 2. Platz.

Als letztes ging es in die Teamkämpfe. Dort zog das Team Oberbayern ins Finale ein. In drei spannenden und mitreisenden Kämpfen, holte sich das Team den 2. Platz.

Auch wenn manche Kampfrichterentscheidungen nicht nachvollziehbar waren, kann man mit stolz auf diesen Tag zurückblicken.

Starker Auftritt unseres Karate-Nachwuchses

Bei den diesjährigen Kara Games im Mai in Moosburg gingen gut 200 Karateka aus sieben Vereinen an den Start. Darunter befanden sich auch Selma Catic, Melinda Riester und Jasmin Riester von der Karate-Abteilung des TSV Ingolstadt-Nord.

Melinda Riester musste sich bei den Kindern in Kata gegen 27 weitere Starter behaupten. Die junge Kämpferin ließ sich davon aber nicht beeindrucken: Souverän führte sie ihre verschiedenen Kata vor. In allen vier Runden erhielt sie die Bestnote und konnte auf ihre Goldmedaille sehr stolz sein.

Auch der erst seit kurzem am Wettkampfgeschehen beteiligten Selma Catic war das Glück hold. Sie erreichte in ihrer Jahrgangsguppe der Kinder im Finale mit Abstand die Bestnote und somit ebenfalls den 1. Platz.

Jasmin Riester hatte es besonders schwer. Unter den 15 Startern der Jugendlichen ihres Jahrgangs befanden sich auch einige Kadermitglieder mit langjähriger Erfahrung. So scheiterte sie leider, wenn auch knapp, nach dem Viertelfinale.

Somit zeigten die jungen Karateka vom TSV Ingolstadt-Nord wieder eine beeindruckende Leistung auf die der Verein zurecht stolz sein kann.

Traditionelle Frühjahrswanderung

Am Samstag 12. Juni machten sich unsere Karatekas auf zur traditionellen Frühjahrswanderung. Unser Marsch führte uns diesmal an den Biendlweiher nach Mailing, wo wir bei Spiel, Spaß und Gegrilltem einen schönen und kurzweiligen Tag erlebten. Der Dank gilt allen, die mitgewirkt haben.



Die Gruppe auf dem Weg zum Biendlweiher



Für's leibliche Wohl war bestens gesorgt

Beweg Dich Tag

Am 08. und 24. Juni fanden in der Pestalozzischule bzw. Lessingschule der diesjährige „Beweg Dich-Tag“ statt.



Bilder oben: Sensei Sepp beim Beweg dich Tag in Aktion

Karatelehrgang mit Bundesjugendtrainer Sigi Hartl

Am Samstag 17. Juli 2010 fand im Dojo des TSV Ingolstadt-Nord ein Karatelehrgang mit Bundesjugendtrainer Sigi Hartl (5.DAN Shotokan, 8-facher Deutscher Meister Kata, 2-facher Shotokan World-Cup Sieger Kata) statt. Zahlreiche Karatekas aus ganz Bayern kamen zum TSV und ließen sich vom charismatischen Bundesjugendtrainer unterweisen.

Themen der Unterstufe (9-6Kyu) waren Inhalte der Kata Heian Godan, die Oberstufe setzte sich mit der Kata Gojushiho Dai auseinander. Der didaktische Aufbau der Trainingseinheiten war für Ober- und Unterstufe sehr ähnlich. Vormittag wurden die spezifischen Inhalte der einzelnen Katas in Grundschultechniken geübt und die Prinzipien des Bunkais in Partnerübungen verinnerlicht. Dabei waren die Erklärungen in der Anwendung sehr verständlich und brachten so für den Verteidigungsfall eine gute Anwendbarkeit der Techniken und ein besseres Verständnis für die kämpferische Taktik der Kata.

Nachmittags zog die Veranstaltung vom TSV Nord in die Turnhalle nach Mailing. Die Einheiten am Nachmittag begannen mit einer kurzen Wiederholung der Vormittagsthemen, dann wurden langsam die Abläufe der jeweiligen Kata erarbeitet. Um 17.00 Uhr endete der Lehrgang mit erschöpften aber zufriedenen Teilnehmern. Viele äußerten schon ihre Vorfreude auf das nächste Jahr, wenn Sigi Hartl wieder einen Karatelehrgang beim TSV Ingolstadt-Nord abhält.

Am Ende dankte unsere Abteilungsleiterin Birgül Tuncel dem Bundesjugendtrainer für sein Engagement und überreichte noch ein speziell besticktes Badetuch sowie eine Flasche Wein.

Beim anschließenden Sommerfest der Karate-Abteilung gab es ein gemütliches und lustiges Beieinandersein mit Speis und Trank.



Abteilungsleiterin Birgül Tuncel begrüßt Sigi Hartl



Bundesjugendtrainer Hartl bei der Heian Godan



Ein großes Teilnehmerfeld beim Lehrgang



Auch für unseren Sensei Sepp war es eine schweißtreibende Angelegenheit



Birgül überreicht Sigi Hartl das Präsent

Bitte beachten:

In den Sommerferien findet aufgrund der Hallensanierung kein Trainingsbetrieb statt. Wann das Training nach den Ferien wieder beginnt, erfahrt ihr rechtzeitig.

Ich wünsche noch allen Karatekas und Freunden unseres Dojos schöne und erholsame Sommerferien.

Mit sportlichem Gruß,

Euer Roland

Bericht Kegelabteilung 3.Quartal 2010

Abteilungsleiter: Roland Benesch

2. Abteilungsleiter: Helmut Katschke

Kassier: Herbert Kummer

Sportwart: Christian Heinz

Jugendleiterin: Hilde Kummer

Schriftführerin: Raphaela Kummer

Trainingszeiten:

Montag: ab 16:00 Uhr Herren

Dienstag: 16:30 – 18:30 Uhr Jugend

ab 19 Uhr Damen

Donnerstag: ab 16 Uhr alle

„SK ECHO UND TSV INGOLSTADT NORD –

50 JAHRE ERFOLG IM SPORT“

Unter diesem Motto feiern wir dieses Jahr das

50 Jährige Bestehen unserer Kegelabteilung

und laden hierzu alle Abteilungen und Gruppen recht herzlich zur Teilnahme ein.

Es wird eine Turnierwoche vom 27.08. bis 03.09.10 geben.

Am 4.September findet ein Festabend statt.

Schaut euch doch die Plakate an, die wir in der Sportanlage ausgehängt haben.

Sie sind kaum zu übersehen.

Bei weiteren Fragen, einfach fragen.

Eure Kegelabteilung

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

der Countdown läuft!! Nicht nur der Sommer, auch die Vorbereitung auf die neue Kegelsaison geht in ihre heiße Phase. Die Spielpläne sind veröffentlicht und auch der erste Muskelkater ist bei den meisten schon überstanden (Schon mal rückwärts die Treppen runter gegangen?). Die Mannschaften sind aufgestellt und ersehnen schon den Rundenstart Anfang September.

Was die nächste Saison für Überraschungen birgt steht noch in den Sternen. Wie schlägt sich die erste Herrenmannschaft in der neuen Liga? Schaffen alle Mannschaften den Klassenerhalt oder gibt es gar unerwartete Höhenflüge? Werden die Damen aus der ersten Mannschaft einen Feuertanz machen können? Wir sind schon gespannt, was alles passieren wird.

Aber bevor die Runde wieder losgeht, haben wir noch etwas zu feiern. Unser 50-Jähriges Jubiläum steht unmittelbar bevor! Einige Mannschaften aus dem Kreis und Bezirk, sogar bayernweit, haben sich bereits angemeldet, um mit uns die Turnierwoche zu gestalten und mit uns zu feiern!

Wir freuen uns schon auf das Turnier und hoffen, dass wir dadurch den Teilnehmern in positiver, bleibender Erinnerung bleiben.

1. Herren – Bezirksliga Schwaben – Spieltag: Samstag 14 Uhr

In dieser Mannschaft spielen: Reinhold Daraj, Oswald Eckert, Rolf Gutti, Uwe Hammer, Markus Jocham und Christian Heinz.

Ziel dieser Mannschaft ist es, in der neuen Liga im Mittelfeld mitzuspielen. Auch wenn ein sehr optimistisch denkender Spieler bereits vom erneuten Aufstieg gesprochen hat. Dazu muss Oswald jedoch erst seinen Besen aufmotzen!

Mit dem Maskottchen Heinrich (alias Raphaela) und dem Taktiktrainer Karl wird diese Runde sicherlich sehr interessant.

2. Herren – Kreisklasse 1 – Spieltag: Samstag 16 Uhr (entgegen 1. Herrenmannschaft)

Hier spielen: Peter Heinz, Helmut Katschke, Herbert Kummer, Mathias Schüller, Alexander Schmidt und Achim Werner.

Dass der Klassenerhalt kein einfaches Unterfangen ist, hat man letztes Jahr gesehen. Hier konnte die Liga aber letztendlich gut gehalten werden. Man ist guter Hoffnung, dieses Jahr die Liga zu halten. Vielleicht kann die Mannschaft diese Saison im Mittelfeld mitspielen.

3. Herren – Kreisklasse B – Spieltag: Samstag 13 Uhr (vor der 2. Mannschaft)

In dieser Mannschaft sind gemeldet: Albert Boos, Christian Hammer, Dennis Maier, Fritz Lober, Dieter Katschke, Klaus Beier, Willi Bauer, Rudolf Böhm, Michael Roth, Miro Nedic und Hans Wendler. Und außerdem noch alle „Kranken und Invaliden“.

Falls ich jemanden vergessen haben sollte, darf er trotzdem spielen!!

Eine vierte Herrenmannschaft können wir dieses Jahr aufgrund des Krankheitsstandes leider nicht melden.

1. Damen - Bayernliga – Spieltag: Sonntag 13 Uhr

In der 1. Damenmannschaft spielen: Brigitte Oberle, Michaela Benesch, Elisabeth Mannert, Sabrina Legl, Raphaela Kummer und Hilde Kummer.

(Für Roland: Hier ist bereits die intern festgelegte Mannschaftsaufstellung eingearbeitet ;-))

Für die Damen ist auch dieses Jahr wieder das Ziel der Klassenerhalt. Diese Saison wird das sicher schwieriger als letztes Jahr, denn in der Saison 2011/2012 wird auf 10er-Ligen umgestellt, was einen vermehrten Abstieg von mindestens drei Mannschaften bedeutet. Dennoch üben die Damen bereits ihren Feuertanz ein. (wer sich fragt, was dahinter steckt, kann uns gerne fragen!)

2. Damen – Kreisklasse A – Spieltag: Donnerstag 20 Uhr

Dieses Jahr als Vierer-Mannschaft starten die Damen mit: Rosa Wendler, Inge Heinz, Hildegard Steinczhorn, Elisabeth Hofstetter, Elisabeth Lorenz, Erika Meier und Neuling Karin Wachmenko.

Auf diesem Weg ein herzliches Willkommen (als Spielerin) an Karin und allzeit gut Holz!

Aus der Jugend

Nächstes Jahr gehen wir mit zwei B-Jugendlichen männlich an den Start. Andreas Heinz und Christoph Benesch werden zusammen mit den Jugendlichen der DJK Ingolstadt in einer Spielgemeinschaft die Liga aufmischen.

In der A-Jugend spielen Sabrina Legl, Albert Boos, Christian Hammer und Dennis Meier in einer Mannschaft des SKV Ingolstadt.

Besonders erfreulich für uns ist, dass das Schulkegeln etwas Wirkung gezeigt hat. Viele Kinder zwischen 8 und 11 Jahren finden trotz tropischer Temperaturen dienstags den Weg auf die Kegelbahn und kegeln mit großer Begeisterung.

Vielleicht bleibt ja der ein oder andere hängen und teilt weiterhin mit uns die Freude an unserem Sport.

Weltmeisterschaft in Rijeka

Wir haben eine Doppelweltmeisterin in unserer Runde!

Raphaela Kummer, unser Goldstück, kam nach Rijeka, sah sich die Konkurrenz an, und siegte, und das sogar zweimal!

Sowohl im Mannschaftswettbewerb, als auch im Tandem mit Partnerin Sina Beisser holte Raphaela die Goldmedaille!

Mannschaftswettbewerb:

Raphaela ging mit großer Verantwortung als Schlusspielerin an den Start, holzgleich mit den hoch favorisierten Sloweninnen. Die ersten Bahnen waren noch ein langsames Abtasten, wo sich die beiden Konkurrentinnen wenig schenkten, ehe die dritte Bahn eine Vorentscheidung brachte.

Raphaela spielte in diesem Durchgang im Räumen insgesamt 4 Neuner, was Nada Savic (SLO) zur Verzweiflung brachte. Die letzte Bahn spielte Raphaela konzentriert ihre Leistung und der WM-Titel war mit über 50 Holz Vorsprung gesichert. Dieses Ergebnis sieht jedoch deutlicher aus, als es wirklich war.

Mit 586 Kegeln spielte Raphaela in dieser wichtigen Situation ihre Bestleistung, was von ihrer besonderen Nervenstärke zeugt.

Raphaela in Action

Die Welmeistermannschaft

Tandem:

Im Tandem mit Sina Beisser aus Bamberg war es nicht weniger spannend. Raphaela und Sina spielten sich sehr gut zusammen. In diesem Wettbewerb spielt man je 2 Bahnen á 30 Wurf gegen seine Nebenbahn. Pro gewonnener

Bahn bekommt man einen Punkt. Steht es nach den 2 Bahnen unentschieden, gibt es einen sog. Sudden Victory, in dem jeder Spieler einen Wurf macht. Der Gewinner ist dann das Paar mit der größeren Holzzahl nach den 2 Würfeln.

Im Halbfinale gab es bereits einen ersten „Goldschub“ von Raphaela, die am letzten Wurf gegen die Ungarn einen Neuner spielte und so um ein Holz den Einzug ins Finale sicherte.

Im Finale gegen das Duo aus der Slowakei musste man nach 2 Bahnen in den Sudden Victory. Raphaela legte vor...und spielte eine 9! Der zweite „Goldschub“ genau zum richtigen Zeitpunkt! Die Gegnerinnen spielten eine 5, so dass die Goldmedaille mit einer 6 gesichert war. Und Sina spielte diese 6 und die Freude war überschwänglich. DAS ZWEITE GOLD!!!

Der Neuner im Sudden Victory
Freudentaumel

Sina und Raphaela im

(Mehr Bilder hängen im Schaukasten vor der Wirtschaft oben oder an der Tafel über dem Kugelkasten)

Diese Weltmeisterschaft war der bisherige Höhepunkt der Kegelkarriere von Raphaela. Sie hofft, dass sie auch in zwei Jahren bei der nächsten U23 WM in Bautzen um die Medaillen mitkämpfen darf.

Nun bleibt mir nichts weiter zu sagen als allen einen guten Start in die neue Kegelsaison zu wünschen. Jeder soll das Ziel erreichen, das er sich vorgenommen hat und in jedem Kampf sein Bestes geben!

Allen Mannschaften wünsche ich eine harmonische Runde mit vielen Siegen und natürlich viel Spaß!

Gut Holz

Euer Mucker!



Liebe Schifreunde

Die Hälfte der schneefreien Zeit ist nun schon wieder um und so mancher unserer Schifahrer bereitet sich schon gezielt auf die kommende Saison vor: Dafür gut geeignete Sommersportarten wie z.B. Inlinern, Joggen und die klassische Schigymnastik schaffen nicht nur Beinmuskulatur und machen vor allem in der Gruppe Spaß.

Nutzt deswegen die vielen Sportangebote unseres Vereins, denn wir wünschen uns alle eine unfallfreie Schisaison im Winter 2010/2011

Bis dahin haben wir noch höchstens 3 Monate und um die Zeit des Wartens zu verkürzen, trafen wir uns am vergangenen Samstagabend beim Grillfest der Schiabteilung.



*Wir gedenken
unseren
Verstorbenen.*

*Die Gedenkmesse findet am Sonntag, den
07.11.10 in St. Konrad um 10³⁰ Uhr statt.*



Musikalische Umrahmung:

*Benjamin Britten: Domine, ad - Johannes Brahms: Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz -
Joseph Gabriel Reinberger: Frohlocket, ihr Gerechten - Charles Villan Stanford: Justorum animae -
Olivier Messiaen: O sacrum convivium - Moritz Hauptmann: Agnus Dei aus der Messe in f-Moll -
Charles Villan Stanford: Beati quorum via*

*Es singt der
Kammerchor Ingolstadt*

*Leitung:
Hr. Reinhold Meiser*

Die Kirchenmusik stiften der Rentner- u. Pensionisten-Stammtisch des TSV Ingolstadt-Nord und Gönner.

Der diesjährige Ausflug, musste leider wegen zu geringer Teilnehmer abgesagt werden. Wir hoffen dass im nächsten Jahr ein Ausflug zustanden kommen wird.

Bei den Neuwahlen der Vereinsführung des TSV Ingolstadt Nord haben zwei unserer Übungsleiterinnen, Marion Trost und Betül Genc einen Posten übernommen. Marion Trost ist Geschäftsführerin und Betül Genc Jugendleiterin. Wir gratulieren zur Wahl und wünschen gutes Gelingen.

Dieses Jahr beginnt das Turnen für alle gleichzeitig mit Schulbeginn, da die Turnhalle die gesamten Ferien gesperrt ist.

Die Turnabteilung wünscht allen schöne Sommerferien!



*Schrauben + Werkzeuge
vom Spezialisten*

INTEK

Oberer Taubentalweg 1 · 85055 Ingolstadt · Tel.: 0841/58091 · Fax: 0841/54133

Volleyball-Freundschaftsturnier 24.04.2010

Zum zweiten Mal hat die Hobbymannschaft zum Freundschaftsturnier in die Sporthallen des TSV NO eingeladen. Teilnehmer waren zwei Mannschaften aus Gunzenhausen, eine Mannschaft aus Reichertshofen sowie zwei Mannschaften vom TSV Ingolstadt. Gegen 12:00 Uhr trafen sich alle Teilnehmer auf dem Sportgelände in Ingolstadt. Nach dem Aufbau und dem Einspielen konnte das Turnier um 13:00 Uhr beginnen. Der Spielmodus war jeder gegen jeden mit je 2 Sätzen. Das Spielergebnis sah am Ende wie folgt aus:

Platz	Mannschaft	Sätze	
1.	TSV IN 2	8:0	
2.	TSV IN 1	5:3	
3.	Gunzenhausen 2	3:5	
4.	Reichertshofen	2:6	162 Punkte
5.	Gunzenhausen 1	2:6	156 Punkte

Die Volleyballer hatten auch sehr viel Spaß und es gab keine Verletzungen. Alle spielten fair und mit gutem Einsatz. In den Spielpausen gab es Kaffee und Kuchen, die unsere Ingolstädter Spieler gebacken hatten. Der Verkauf wurde von Andrea durchgeführt. Nachdem die Spielstärken der Mannschaften sehr homogen war, dauerten die einzelnen Spiele sehr lange, sodass einige Spieler nach den 4 Spielen schon ausgepowert waren. Deshalb spielten in der zweiten Turnierhälfte nur noch 4 Mannschaften im Mixed-Modus je einen Satz in der Zwischenrunde und je zwei Sätze zur Ermittlung der Plätze 1 bis 4. Die Mannschaften wurden wieder wie letztes Jahr durch würfeln zusammengestellt.

Nach dem Turnier gab es wieder ein volles Abendprogramm unter dem Motto T-T-T-T:

Dazu trafen sich alle Spieler und Ihre Partner zum gemütlichen Beisammensein und gemeinsamen Abendessen in der Vereinsgaststätte. Nach der Siegerehrung mit Preisverleihung begann das Show-Programm.

1.T = Theorie: Mit einer Anknüpfung an das letzte Jahr machte uns der Engel Alwinus (ein Volleyballer im Himmel) mit der Theorie des Volleyballspiels vertraut.

2. T = Tanz: Hier hatten wir schon einen ersten Höhepunkt mit den Hip-Hop Tänzern und Tänzerinnen von Nicoles-Company. Es waren insgesamt 15 junge Leute die uns Hip-Hop aller erster Güte zeigten. Dabei waren sogar einige Tänzer dabei, die Ihren ersten öffentlichen Auftritt hatten. Aber Sie wurden auch von einigen Trainer aus N!s Truppe verstärkt. Diese Vorführung gefiel allen Sportlern sehr gut.

Aber auch das bewährte Aktions-Team von den Hobby-Volleyballer führte einen Tanz auf. Dies war allerdings das krasse Kontrast-Programm in Form eines

Kostenlos Busfahren!

INVG-Wochen- und Monatskarte für Erwachsene sowie Job-Ticket und Jahreskarte berechtigen zur **kostenlosen Mitnahme** von 1 Erwachsenen und bis zu 4 Kindern an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen, in den Bussen der



GASTSTÄTTE DONAULÄNDE

Regensburger Str. 41 , 85055 Ingolstadt , Tel.. 0841-8813645

Öffnungszeiten

Montag Ruhetag

Dienstag bis Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr , ab 16:00 Uhr
Freitag und Samstag ab 10:00 Uhr durchgehend
Sonntag 10:00 - 13:00 Uhr , ab 16:00 Uhr

Auf Euren Besuch freut sich

Eure Rosi

Bauernballetts mit Heike, Reni, Alwin, Georg und Rudi. Natürlich wurde das Ganze mit Live-Musik von Andrea, Christian und Eckard dargeboten. Einzigartig war das Volley-Ballett. Die Zuschauer hatten dabei viel zu lachen.

3. T =Therapie: Doch nicht genug. So hatten wir den Wunderheiler aus Wettstetten Dr. Alwinus eingeladen, der uns gesanglich die Therapie mit Eigen-Urin verordnete. Als Chor unterstützten die Ballettkünstler und Rudi spielte Akkordeon. Mit dieser Darbietung wurden die Lachmuskeln derart strapaziert, dass wahrscheinlich alle sowohl einen Muskelkater vom Volleyball als auch vom Abendprogramm bekamen.

So, und das 4.T = Theater hat uns die Mannschaft aus Gunzenhausen mitgebracht. Es war ein Mit-Machtheater wo der halbe Saal eine Rolle zu spielen hatte. Wir mussten den Anweisungen der Regie folgen und unsere Rollen spielen. Durch diese Improvisationen gab es viel zu lachen.

Kein Wunder also, dass die Zeit schnell verging und wir schließlich nach Hause gingen. In diesem bunten Programm war für jeden etwas dabei und das Proben dafür hat sich wirklich gelohnt. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Aktiven Teilnehmern und Helfern herzlichst bedanken.

Für unsere Gäste aus Gunzenhausen ging es am nächsten Tag noch weiter mit einer Stadtführung durch Ingolstadt. Rudi fungierte dabei als Stadtführer und Geschichtslehrer. Alle wünschen sich eine Wiederholung in 2011. Beim nächsten Turnier werden also die Ereignisse und Jahreszahlen abgefragt. Hoffentlich haben alle gut aufgepasst.

Rudolf Schretter, Übungsleiter Volleyball



BÜROPA
Papier- u. Büromarkt GmbH



Goethestr. 15 - 85055 Ingolstadt

Alles für das Büro

Alles für die Schule

Tel. 0841/52663
Fax 0841/59697

<http://www.bueropa.de>
info@bueropa.de

Öfen und Herde



- fachmännische Beratung
- Lieferung frei Haus
- Große Auswahl
- Kleine Preise
- Eigener Kundendienst

Scharping GmbH
Schutterstr. 12, 85049 Ingolstadt, Tel. (08 41) 3 33 71



Schach

Vereinsturniere

Soeben ist die Vereinsmeisterschaft abgeschlossen.
Erst am letzten Spieltag konnte unser Schachfreund Arz Johann durch einen Sieg über Lipp Oskar sich an die Spitze setzen und somit das Turnier gewinnen.

Wir gratulieren dem Sieger!

Urkunde und Siegerpokal werden wie alle Jahre bei der Weihnachtsfeier überreicht.

Hier die ganze Tabelle in der Übersicht:

Vereinsmeisterschaft 2010

Platz	Name	Pkte.	W.1	W.2	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12					
1	Arz Johann	8.5	38.75	169.50	x	0.5	0'	0.5	0.5'	1
1	1	1'	1'	1	1'					
2	Markus Waldemar	8.0	38.75	168.25	0.5'	x	1	1	0.5	
0.5	0'	0.5'	1'	1'	1	1'				
3	Frey Ernst	8.0	37.00	158.75	1	0'	x	1'	0'	
0'	1	1	1	1	1'	1				
4	Stark Rudolf	7.0	30.75	133.50	0.5'	0'	0	x	1	1
0.5'	0'	1	1'	1'	1					
5	Reilein Siegfried	6.5	34.25	151.25	0.5	0.5'	1	0'	x	
1'	1'	0	0.5	0.5	0.5'	1				
6	Lehrheuer Friedel	6.5	28.75	125.50	0'	0.5'	1	0'	0	x
0.5'	1	0.5	1	1'	1					
7	Brenner Hans	6.0	27.00	119.25	0'	1	0'	0.5	0	
0.5	x	1	1'	0.5'	0.5	1'				
8	Geilhardt Olaf	5.0	24.50	108.75	0'	0.5	0'	1	1'	
0'	0'	x	0.5	1'	0.5	0.5				
9	Lipp Oskar	3.5	12.75	57.25	0	0	0'	0'	0.5'	
0.5'	0	0.5'	x	0.5	0.5	1'				

10	Kindler Werner	3.5	11.50	50.25	0	0	0'	0	0.5'	
0'	0.5	0	0.5'	x	1	1'				
11	Möckel Ralf	3.0	11.00	51.50	0'	0'	0	0	0.5	0
0.5'	0.5'	0.5'	0'	x	1					
12	Rösler Jörg	0.5	2.50	12.25	0	0	0'	0'	0'	
0'	0	0.5'	0	0	0'	x				

Turnierverwaltung 4.10 W.1=Sonneborn-Berger W.2=Wertungswertung
22.07.2010

Die nächsten Termine:

Nicht vergessen: Die Schnellschachmeisterschaft des TSV beginnt am 27.08.10
Anmeldeschluß am selben Tag bis 19.00 Uhr.

Der diesjährige Vereinspokal beginnt am 3.09.10 , und wird im Ko-System
ausgetragen.

Die weiteren Pokaltermine hängen im Spielzimmer am schwarzen Brett aus.

Der Blitzmeister des TSV wird dieses Jahr aus drei Wettkämpfen ermittelt.
Das erste Blitz-Turnier findet am 24.09.10 statt.

Alle Schachinteressierten sind in unseren schönen Schachräumen herzlichst
willkommen!

Noch etwas: Die TSV-Gaststätte hat vom 9. – 26.08.10 geschlossen.
Der Spielbetrieb wird jedoch aufrecht erhalten. Für Getränke muss sich jedoch
jeder selbst sorgen.

Unsere Spielzeiten:

Freitag	ab 19:00 Uhr
Dienstag	ab 19:30 Uhr Blitzschachabend
Sonntag	ab 09:30 Uhr Frühschoppenschach

Komm und Spiel mit!

Rolf Stark



Tennis

Hallo Tennisfreunde,

die Punktspiele unserer Mannschaften sind beendet.
Nachstehend die Abschlusstabellen:

Herren 60 / I – Bezirksklasse 1

1. Ober.- Unterhaunstadt	10:2	46:08
2. ASV Neumarkt	10:2	33:21
3. FC Gunzenhausen	6:6	25:29
4. TSV Ingolstadt Nord I	6:6	24:30
5. TSV Gaimersheim	6:6	23:31
6. DJK Eintracht Neuburg	4:8	26:28
7. SV Postbauer	0:12	12:42

Herren 60 / II – Kreisklasse 1

1. TV Büchenbach	10:0	38:07
2. SG DJK Ingolstadt	8:2	26:19
3. Ingolstadt Unsernherrn	6:4	25:20
4. TC RW Hilpoltstein	4:6	17:28
5. ESV Treuchtlingen	2:8	13:32
6. TSV Ingolstadt Nord II	0:10	16:29

Junioren 18 – Kreisklasse 3

1. SV Zuchering II	10:0	29:01
2. MBB SG Manching	8:2	19:11
3. TC Ingolstadt-Mailing	6:4	18:12
4. SG DJK Ingolstadt	3:7	09:21
5. TSV Ingolstadt Nord	2:8	08:22
6. TSV Ober.- Unterhaunstadt	1:9	07:23

Weiterhin viel Spaß auf unseren Plätzen für den Rest der Freiluftsaison.

Terminvormerkung:

Tennis-Herbstversammlung
Sonntag, den 17.10.2010 – 17:00 Uhr

Euer
Sigi Hübner

SPORT-HÜTTE

teamsport & more
flock & druck

**Gaimersheimer Str. 74
& Manchinger Str. 129**

Info´s unter:

www.sporthuette.net



Gewichtheben

Rudi Riegler Deutscher Meister der Masters im Gewichtheben

Speyer: Vom 22.-25.04.2010 fanden in Speyer die Deutschen Masters im Gewichtheben statt, bei denen auch eine Delegation der Athleten des TSV Ingolstadt Nord teilnahm.

Die Schanzer Heber konnten eine sehenswerte Bilanz in dieser Meisterschaft ziehen:

In der Klasse bis 62 kg erreichte Rudi Riegler in der Altersklasse (AK) 2 (40-44 Jahre mit einer gegenüber der Bayerischen Meisterschaft um jeweils ein kg verbesserten Leistung von 74 kg im Reißen und 93 kg im Stoßen den ersten Platz. Dr. Leo Dirsch fuhr in der Klasse bis 69 kg und der AK5 den zweiten Platz ein, indem er 80/95 kg zur Hochstrecke brachte. Jeweils sechste Plätze erkämpften sich schließlich in der Klasse bis 77 kg Klaus Seitz, der in der AK 3 an die Hantel ging, mit 74/97 kg sowie Erwin Hofmann in der AK5 mit einer Leistung von 65 / 90 kg.

Alles in allem können die Heber des TSV Ingolstadt Nord mit zwei Podestplätzen auf eine erfolgreiche Teilnahme bei den Deutschen Masters zurückblicken.



Bianca Seitz Bayrische Meisterin

Am 08.05.10 fanden in den Hallen des TSV Ingolstadt Nord die Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften der C/D/E-Jugend im Gewichtheben statt.

Über den ganzen Tag verteilt, maßen sich die 40 Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 14 Jahren in den Gewichtheber-Disziplinen Reißen und Stoßen sowie im Sternlauf, im Dreier-Hopp-Sprung und im Kugelschodwurf. Beim Gewichtheben floss dabei neben dem gestemmtten Gewicht auch die Technik in die Bewertung ein.

Unter den Teilnehmern befand sich auch die Lokalmatadorin Bianca Seitz vom TSV Ingolstadt Nord, die einen tadellosen Wettkampf absolvierte. Mit persönlichen Bestleistungen im Reißen (16kg), Stoßen (22kg) und dem Kugelschodwurf (5,22m) sowie sehr guten 17,0s im Sternlauf und 4,25m im Dreier-Hopp-Sprung wurde sie mit 402,5 Gesamtpunkten Siegerin in der weiblichen E-Jugend. Mit dieser Leistung hätte Bianca auch bei den männlichen E-Jugendlichen wo der beste 385,5 Gesamtpunkte erreichte den ersten Platz belegt.

Auch die restlichen Teilnehmer boten ansehnliche Leistungen, die vom tollen Publikum mit viel Applaus belohnt wurden.

Insgesamt war man sich unter den Beteiligten, den Zuschauern und den jugendlichen Athleten einig, dass der TSV IN Nord eine rundum gelungene Veranstaltung organisierte.



Adolf Höschele Europameister im Gewichtheben der Masters !

Linz: Vom 15.05 -22.05.2010 fanden im österreichischen Linz die Europäischen Masters im Gewichtheben statt, bei der vier Athleten des TSV Ingolstadt Nord an den Start gingen.

Die Schanzer Heber behaupteten sich gut im Kreis der besten Schwerathleten Europas.

In der Gewichtsklasse bis 62kg erreichte Rudi Riegler in der Altersklasse (AK) 2 mit einer Leistung von 75kg im Reißen und 90kg im Stoßen den dritten Platz. Dr. Leo Dirsch brachte 79/95kg zur Hochstrecke und fuhr damit in der Klasse bis 69kg und der AK5 ebenfalls einen dritten Platz ein. Einen elften Platz erkämpfte sich in der Klasse bis 77kg Klaus Seitz, der in der AK 3 an die Hantel ging, mit 77/93kg. Für das Highlight aus Ingolstädter Sicht sorgte Adolf Höschele (Jahrgang 1942!), der in der AK7 +105kg mit 90kg im Reißen und 105kg im Stoßen den ersten Platz holte.



- Farbe
 - Schnitt
 - Volumen
 - Steckfrisuren
 - Professionelles Braut-make-up
 - Perücken
- Lieferant aller Krankenkassen



Gerne auch ohne Termin!

Friseursalon Donaubauer
Goethestr. 133, 85055 Ingolstadt
Tel: 0841 59783

Öffnungszeiten
DI-FR 8:00 Uhr – 18:00 Uhr
SA 7:00 Uhr – 13:00 Uhr



**Vorstellung am
4. September bei uns.**

Familienfreundlich hoch sieben.

Der neue Sharan.

Dank des variablen Sitzkonzepts „Easy Fold“ mit bis zu 7 Sitzen haben Sie im neuen Sharan genügend Platz, um Ihre Rasselbande zum nächsten Abenteuer zu fahren oder den kompletten Wocheneinkauf zu verstauen. Und falls der Einkauf etwas größer ausfällt, können Sie den Sharan dank Schiebetür ganz leicht beladen. Auch technisch bietet der neue Sharan alles, was Sie für den Alltag brauchen – wie zum Beispiel das optionale Panorama-Schiebedach, die neue Generation des Parklenkassistenten „Park Assist“ oder die automatische Fernlichtregulierung „Light Assist“.

**Nähere Informationen zum neuen Sharan
erhalten Sie ab sofort bei uns.**



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Hofmann & Wittmann GmbH

Volkswagen Zentrum Ingolstadt
Manchinger Straße 80, 85053 Ingolstadt,
Tel. (0841) 9640-01, www.hwgruppe.de

Fußballturnier der „Mobilen Jugendarbeit“

Am Sonntag, den 25.07.2010 stand zum wiederholten Mal das Fußballturnier der „Mobilen Jugendarbeit“ auf dem Belegungsplan des Kunstrasenplatzes des TSV Ingolstadt-Nord.

Die „Mobile Jugendarbeit Nordost“ des Diakonischen Werkes Ingolstadt und die „Mobile Jugendarbeit Südost/Südwest“ der Stadt Ingolstadt hatten acht Mannschaften aus ihren Betreuungsbereichen auf die Beine gestellt.

Seit 2005 wird das Turnier zweimal jährlich beim TSV-Nord ausgetragen und neben den örtlichen Gegebenheiten stellt der Verein auch die Schiedsrichter für die Veranstaltung. MdB Eva Bulling-Schröter (Die Linke) konnte als Schirmherrin und – durch den Einsatz von Christian DeLapuente – auch gleich als neues TSV-Nord-Mitglied gewonnen werden.



Die Spieler formierten sich zu drei Mannschaften der Altersklasse „13-16“ und fünf Teams „17-21“, wobei die Teams jeweils aus vier Feldspielern und einem Torwart bestanden. Während des ganzen Sonntags lief das Spielgeschehen, bei dem die Aktiven deutlich fairer agierten als zwei Wochen vorher noch die Profis im WM-Finale. Der Einsatz der Schiedsrichter beschränkte sich größtenteils auf Tore zählen.

Obwohl der Spaß im Vordergrund stand, gab es natürlich auch Platzierungen zu vermelden:

In der Altersgruppe „13-16“ siegte das Team „Augustin 53“ vor „Eure Vätas“ und den „All Stars 53“.

Bei den älteren in der Gruppe „17-21“ hieß das Siegerteam „The Tigers“ vor „Die Titelverteidiger“ und „Die Kickers“. Auf den Plätzen 4 und 5 dann noch „Chill-Auge“ und „Nein Mann“.

Herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Neben den Schiedsrichtern des TSV-Nord sei hier noch Thomas Brunner erwähnt, der am letzten Freitag jeden Monats auch immer den „Mitternachtssport“ der „Mobilen Jugendarbeit“ betreut.

Vielen Dank auch an Gabriele Pulm-Muhr, Maria Bayerlein und den zahlreichen Mitarbeitern der „Mobilen Jugendarbeit“, die sich in Ihren Stadtbereichen um die Jugendlichen bemühen.



NORDBRAU
INGOLSTADT

*Meine
Heimat,
mein
Bier*



www.nordbraeu.de